



**Rückblick 2023
Jahresprogramm 2024**

Vorwort

Emotionen und Bergrettung

Eine Emotion besteht nicht nur aus einem Gefühl, sondern auch aus der körperlichen Reaktion und den Denkprozessen, die mit den erlebten Gefühlen zusammenhängen.

Die Bergrettung ist eine Herausforderung, die nicht nur physische Stärke erfordert, sondern auch emotionale Belastbarkeit. Wenn sich Bergsteiger in den schroffen Gipfeln verirren oder bei extremen Wetterbedingungen in Not geraten, sind sie diejenigen, die mit Entschlossenheit handeln müssen.

Emotionen spielen eine entscheidende Rolle in solchen Rettungseinsätzen. Die Retter müssen ihre eigenen Ängste und Zweifel überwinden, um klare Entscheidungen zu treffen. Die Angst um das Leben anderer, die Unsicherheit über die Bedingungen und die Verantwortung, Leben zu retten, sind emotionale Belastungen, die sie ständig bewältigen müssen.

Einer der herausforderndsten Aspekte ist die Bewältigung von Stress und Druck. Die Bergrettung erfordert oft schnelles Denken und Handeln, und die Entscheidungen, die in Sekunden getroffen werden, können lebensentscheidend sein. Diese Intensität kann einen Wirbelwind von Emotionen auslösen, von Adrenalin getränkter Entschlossenheit bis hin zu dem tiefen Bedauern über Situationen, die ausserhalb ihrer Kontrolle liegen.

Gleichzeitig erleben Bergretter auch Freude und Erleichterung, wenn sie erfolgreich Leben retten. Diese Momente sind von unschätzbarem Wert und wirken als emotionaler Treibstoff für ihre harte Arbeit. Die Verbindung, die sie zu den Geretteten aufbauen, verstärkt die menschliche Seite ihrer Mission. Der Moment, in dem ein Geretteter sicher und gesund zurückgebracht wird, ist eine Quelle tiefer Freude und Zufriedenheit.

Die Teamdynamik in der Bergrettung ist ein weiterer entscheidender Aspekt. Die Fähigkeit, sich aufeinander zu verlassen, emotionale Unterstützung zu bieten und gemeinsam schwierige Situationen zu bewältigen, stärkt die Bindungen zwischen den Mitgliedern des Rettungsteams. Diese emotionale Verbundenheit ist notwendig, um in extremen Umgebungen effektiv zu arbeiten.

Insgesamt ist die Bergrettung eine Synthese aus Emotionen – von der Herausforderung über die Angst bis zur Freude. Bergretter sind nicht nur körperlich fit, sondern auch emotional robust. Ihr Dienst erfordert nicht nur technische Fähigkeiten, sondern auch die Fähigkeit, mit Mitgefühl, Entschlossenheit und Zusammenhalt auf die emotionalen Höhen und Tiefen zu reagieren, die mit dieser anspruchsvollen Aufgabe einhergehen.

Gerade aufgrund Erlebnisse und Einsätze, welche unsere Gefühle zum Vorschein bringen, ist der Teamgeist den wir bei uns in der Rettungsstation erfahren dürfen sehr wichtig und wird gross geschrieben. Der Zusammenhalt und der gegenseitige Respekt ist mir als Rettungschef sehr wichtig.

Unser Team funktioniert.



Hans von Rotz, Rettungschef





Im Überblick

Einsätze 2023

Im Jahr 2023 wurden insgesamt 21 Einsätze durch unser Team erfolgreich durchgeführt.

26. Januar 2023 Rotsandnollen Bei der Abfahrt vom Rotsandnollen auf der Engelbergerseite kommt die Patientin in einer ausgesetzten Traverse zu Fall und stürzt in der Folge über einen steilen, felsdurchsetzten Hang. Verletzt bleibt sie im steilen Schneesack liegen.

06. Februar 2023 Steinberg Ein Freerider begibt sich auf die Freeride Abfahrt «Steinberg» am Titlis. Er stürzt und zieht sich eine schmerzhafte Verletzung zu. Mit dieser Verletzung ist es ihm unmöglich die Abfahrt weiter zu fahren.

11. Februar 2023 Graustock Zwei Bergsteiger beabsichtigen die Graustock-Nordwand von unten via Schneeband zu besteigen. Sie werden durch den tiefen Schnee auf dem Band überrascht. Sie verpassen die Querung. Dadurch werden sie durch einen Felsriegel blockiert. Ein Abstieg noch zur Tageszeit wird unmöglich.

18. Februar 2023 Galtiberg Eine Variantenskifahrerin verpasste die «Traverse» im Galtiberg. In der Folge war sie auf einem Felsband blockiert. Weil das Gelände so steil war, musste der RSH stets mit der Winde verbunden bleiben. Er sicherte die blockierte Person mit dem Bergedreieck und beide wurden an der Winde an einen Zwischenlandeplatz geflogen.

12. März 2023 Laub Die mit der Lawine mitgerissene Person konnte den Airbag auslösen und sich selbst aus dem Lawinenkegel befreien. Zwei Lawinenhundeführer wurden orientiert und zwei weitere Retter wurden aufgeboten. Nach Zeugenaussagen befand sich niemand mehr in der Lawine. Trotzdem wurde die Lawine aus der Luft und am Boden noch mit LVS abgesucht. Die LVS Suche verlief negativ. Im Einsatz war die ARS Engelberg, PRD Titlis, und REGA 8.

18. März 2023 Dorf Engelberg Mitten in Engelberg stürzte eine Gleitschirm-pilotin in die Baumkrone eines grossen Ahorn ab. Dabei wurde sie schwer verletzt. Mit Hilfe der Drehleiter der Feuerwehr konnte die Patientin geborgen werden. Die Zusammenarbeit aller beteiligten Rettungskräfte verlief hervorragend. Am Einsatz beteiligt waren Notruf 144, Feuerwehr Engelberg, REGA, Alpine Rettung, ein Engelberger Arzt und die KAPO Obwalden.

26. März 2023 Jochstock/Engstlen/JSteitäl In stürmischen Schneetreiben und nebligem Wetter geriet ein Skifahrer unbeabsichtigt ausserhalb der markierten Pisten und verirrte sich. Stark unterkühlt wurde er im Steitäl gefunden.

13. April 2023 Gross Sulzli Der RC von der Rettungsstation Engelberg wird vom Pistenrettungsdienst der Titlisbahnen telefonisch orientiert, dass sich im Gebiet Gross Sulzli/Sulzli ein blockierter Skifahrer befindet. Ein Patrouilleur sei ins das entsprechende Gelände gegangen, ist aber wieder zurückgekehrt, weil die Lawinengefahr zu gross sei. Auf Grund dessen gelangte der Pistendienst an die Rettungsstation Engelberg 5.14. Das Wetter zur Zeit war neblig, windig, leichter Schneefall und Sicht gleich null. Das Gelände war nach erheblichen Schneefällen lawinengefährdet. Es begaben sich drei Retter am Windenseil des Pistenfahrzeug gesichert ins Gebiet. Somit konnte das Risiko bei einem eventuellen Lawinenabgang eingedämmt werden. Bei der anschliessenden Evakuierung wurden alle am Windenseil ca. 500m bis zur Einfahrt ins Gross Sulzli hochgezogen.

14. April 2023 Ochsenhorn Am Ochsenhorn wurde eine Skifahrerin von einer Lawine mitgerissen, Die Variantenfahrerin stürzt über eine Felswand hinunter, und bleibt schwer verletzt am Rande des Lawinenkegels liegen. Von der HEZ REGA wurde die Station Engelberg und ein RSH aufgeboten. Da noch nicht klar war wie gross der Einsatz werden wird, werden Retter direkt zum Rendéz-Vous Platz Helikopter aufgeboten. Schlussendlich konnte die verletzte Person ohne weitere Hilfe der bereitstehenden Retter abgeschlossen werden. Es waren auch keine weiteren Personen von der Lawine betroffen.

3. Mai 2023 Spiess/Wanderweg Leiterli Die Rettungsstation Engelberg 5.14 wurde von der KAPO Obwalden zu einer Kleintierrettung aufgeboten. Ein Hund der sich vermutlich am Vorderlauf verletzt und auf einem ca. 25m hohen Felsband festsetzt, soll gerettet werden. Schnell stellt sich heraus, dass das Gelände nicht einfach ist, um den Hund zu evakuieren. Schliesslich gelingt es, einen Retter in mehreren Phasen zum Hund abzuseilen. Der Hund muss ca. 25 m im Hundegeschrir zum Wanderweg abgelassen werden und anschliessend bis zum Auto getragen werden.

20. Mai 2023 Walenalp Ein Gleitschirmpilot ist im Rahmen eines Flug-Wettkampfs in der Nähe der Walenalp zum Flug gestartet. Nach dem Start touchierte er mit dem Fuss ein Hindernis in Bodennähe. kurz darauf flog der Pilot in einen Baumwipfel, in welchem sich der Schirm verfang und der Pilot ca. 15 m über Boden hängen blieb. Dabei zog er sich keine Verletzungen zu. 2 Retter der Station Engelberg waren im Einsatz

27. Juni 2023 Tierberg/Grassenbiwak Im Gebiet Tierberg / Grassenbiwak befinden sich drei Berggänger in Not. Sie befinden sich, laut Positionsangabe auf dem Firnalpelifirn, auf 2600m.ü.M., ca. 300m Luftlinie von Grassenbiwak entfernt, in dichtestem Nebel. Herkommend von der Sustlihütte wollten sie zum Grassenbiwak und dort übernachten. Die 3 Berggänger wurden angewiesen, an ihrer Position zu warten. Ein Aufstieg zur Position der 3 Berggänger ab Engelberg hätte 4 - 4.5 Std. in Anspruch genommen. Ein Retter befand sich zufällig zum Zeitpunkt des Alarms auf dem Grassenbiwak. Er stieg vom Grassenbiwak ab auf den Firnalpelifirn. Mittels Telefon und Rufkontakt, der je nach Position des Retters wieder abbrach, fanden die Berggänger und der Retter schliesslich zusammen. Die drei Berggänger waren unverletzt, aber erschöpft. Sie wurden sicher zum Grassenbiwak geführt.

10. Juli 2023 Brunnihütte/Gleitschirmstartplatz Abends wurde die Station Engelberg zur Bergung eines in Bäumen verhangenen Gleitschirms in der Nähe des Startplatzes beim Herzlisse aufgeboden. Man entschied sich, den Schirm noch am gleichen Abend zu bergen, um eventuellen Notrufen entgegenzuwirken. Der Pilot konnte sich mit Hilfe von Kameraden bereits am Nachmittag befreien.

13. August 2023 Brunnistöckli Kurz nach dem Start bekam der Pilot Probleme mit seinem Schirm. In der Folge touchierte der Schirm eine Felszacke am Brunnistöckli. Der Pilot schlug unsanft im Gelände auf und verletzte sich dabei. Die verletzte Person wird mit Hilfe eines RSH an der Winde ausgeflogen und ins Spital gebracht.

23. August 2023 Ende der Welt Ein Tandemgleitschirmpilot flog im Gebiet Unter Arni/Blätz mit seinem Passagier in ein Heuseil. Dabei verloren Beide ihr Leben.

25. August 2023 Der Gleitschirm vom Unfall am 23.08.2023 musste vom Seil geholt werden.

11. September 2023 Klettersteig Fürenwand Kurz vor dem Jägerband wurde ein Kletterer im Klettersteig Fürenwand von einem Stein getroffen, von dem er verletzt wurde. Eine Kletterin, welche sich unterhalb der verletzten Person im Klettersteig befand, wurde ebenfalls von diesem Stein getroffen, blieb aber unverletzt. Die Kletterer waren zu dritt unterwegs. Alle drei wurden aus der Wand ausgeflogen. Die verletzte Person wurde ins Spital verbracht.

20. September 2023 Klettersteig Fürenwand Zwei blockierte Personen werden aus dem Klettersteig gerettet. Die Beiden waren erschöpft und getrauten sich nicht mehr den Klettersteig bis zum Ende zu klettern. Beide wurden zu einem Zwischenlandeplatz im Talboden in der Nähe des Einstiegs geflogen.

24. September 2023 Klettersteig Fürenwand Im unteren Teil des Klettersteig Fürenwand (Verschneidung) trifft ein Stein die Hand eines Klettersteigler. Der Patient wird in einer Windenaktion aus der Wand geflogen und ins Spital verbracht.

13. Oktober 2023 Klettersteig Fürenwand Zwei Personen wurden aus dem Klettersteig evakuiert. Eine Person bekam gesundheitliche Probleme im Verlauf des Aufstiegs. Die beiden Kletterer entschieden sich, die Rettung zu alarmieren. Die beiden wurden zum Zwischenlandeplatz geflogen und med. durchgecheckt.

07. Dezember 2023 Sulzli Snowboarder ist im steilen Gelände blockiert.

Kurse /Übungen

Die Kurse erfreuen sich an einer guten Anzahl Teilnehmer, trotzdem dürfte der eine oder andere Kurs etwas besser besetzt sein. Wir bemühen uns immer, interessante Kursinhalte anzubieten. Ein durchaus positives Feedback spornt unsere Kursleiter und Organisatoren wieder an.

10 Teammitglieder haben den Firstresponder Refresherkurs besucht und können somit als zertifizierte Firstresponder vom Notruf 144 eingesetzt werden.

Bereits im August wurde das Jahresprogramm für 2024 zusammengestellt, auf der Homepage aufgeschaltet und auch so kommuniziert.

Personelles

Adi hat im Frühling das Amt als Technischer Leiter übernommen.

Jasper hat im Herbst erfolgreich die Ausbildung zum Fachspezialist Canyoning bestanden.

René mit Nala und Sven mit Tinka bestanden im Herbst den Eintrittstest. Sie befinden sich nun mit ihren Hunden in der Ausbildung zum FM 1.

Ein freier Platz im Team konnte aufgefüllt werden. Aus zwei Bewerbern setzte sich Mike Butora durch und ergänzt nun unser Team. Willkommen Mike in der SAC –Rettungsstation Engelberg.

Verschiedenes

Spende

Von der Einwohnergemeinde Engelberg durften wir dieses Jahr unerwartet eine Spende in der Höhe von 10000.- entgegennehmen. Ganz herzlichen Dank für die Wertschätzung unserer Arbeit.

RISE

Das **Rescue Inventory System Engelberg** wurde anfangs Jahr eingeführt. Dabei handelt es sich um ein Inventarprogramm welches Webbasiert ist. Es wurde auf an die Anforderungen der Rettungsstation angepasst. Bei Einsätzen kann das benötigte Material mittels QR-Codes ausgelesen werden und dem Einsatzleiter übermittelt werden. Das komplette Material wurde inventarisiert. Es bringt Erleichterung für den Materialverantwortlichen bei Bestellungen, Reparaturen, Verlusten, aber auch eine Übersicht welches Material bei welchem Einsatzleiter ist.

Threema

Ist eine Kommunikation App die seit Herbst bei der Alpinen Rettung Schweiz als neues Kommunikationsmittel eingesetzt wird. Sie ersetzt individuelle Lösungen, welche bisher in den Stationen eingesetzt wurden, und ersetzt schlussendlich das Aufgebots Mittel "Pager" für die Fachspezialisten.

Instagram

Auch an den sozialen Medien ist kein Vorbeikommen mehr. Seit 2023 kann man uns auf Instagram folgen. Kimberley hat sich für diese Aufgabe zur Verfügung gestellt. Sie ist für das Design, die Veröffentlichung und zugleich noch für die Gestaltung des Rückblickes und Jahresprogramm zuständig.

First Responder +

Zusammen mit den Fachspezialisten Medizin der Rettungsstation, dem Notruf 144 und der ARS ist das Projekt "Firstresponder Plus" für Engelberg angegangen worden. «First Responder Plus» (FR+) heisst, dass die zum Einsatz gelangenden Ersthelfer in dieser Funktion nebst Herznotfällen auch über Fähigkeiten verfügen, um in anderen Notfallsituationen (zum Beispiel Bewusstlosigkeit, starke sichtbare Blutungen, Brustschmerzen, Atemnot und Wärme- oder Kälteschutz) gezielt handeln zu können. Zusätzlich zu den medizinischen Massnahmen am Patienten stehen die FR+ auch Angehörigen bei, weisen die Einsatzkräfte ein und unterstützen diese tatkräftig. Kommt das Projekt zu Stande, werden wir eine Zusammenarbeit mit dem Samariterverein Engelberg anstreben. Im Januar 2024 stehen Besprechungen mit der Blaulichtorganisation 144 an.

Rendéz-Vous Platz Helikopter

Im November fand die Einsprache Verhandlung statt. Die Anwohner sind massiv gegen diesen Platz. Von unserer Seite her findet kein Rückzug des Baugesuches statt.

Material

Diverses Material musste ersetzt werden da es seine Lebensdauer erreicht hat.

Dank an das Team

Eure Professionalität, Eifer und Einsatzbereitschaft sind überwältigend. Tag für Tag, bei jedem Einsatz und in jeder Situation zeigt ihr eine beispiellose Hingabe zum Dienst am Nächsten. Euer Engagement geht weit über die bloße Erfüllung von Pflichten hinaus – es ist eine wahre Berufung, die ihr mit Herz und Seele lebt. Die Art und Weise, wie ihr als Team zusammenarbeitet, ist inspirierend. Eure Teamarbeit, Effizienz und der unbändige Wille, Menschen in Not zu helfen, machen euch zu einer herausragenden Gruppe. Die Sicherheit und das Wohlbefinden unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger liegen euch am Herzen, und das spiegelt sich in euren unermüdlichen Bemühungen wider. Eure Opferbereitschaft und eure Bereitschaft, sich selbst oft unter schwierigen Bedingungen zu riskieren, um Leben zu retten, verdienen höchsten Respekt. Engelberg kann sich glücklich schätzen, eine so professionelle und engagierte Bergrettung zu haben.

Möge euer Zusammenhalt, eure Kompetenz und eure Leidenschaft weiterhin Früchte tragen und dazu beitragen, dass Engelberg ein sicherer Ort für alle bleibt.

Nochmals meinen herzlichsten Dank an jeden Einzelnen von euch für euren Einsatz und eure vorbildliche Haltung.

Mit freundlichen Grüßen,



Hans, Rettungschef

Jahresprogramm 2024

Kurs 1

Winterkurs

Datum:	3. Februar 2024
Ort:	Kleewenalp, Detailprogramm folgt
Zeit:	wird noch bekanntgegeben
Treffpunkt:	wird noch bekanntgegeben
Kursleiter:	Station Stans
Kursinhalt:	Zusammenarbeit mit anderen Rettungsstationen. Lawinenübung Stationsübergreifend

Kurs 2

Teamevent / Mannschaftsessen

Datum:	22. März 2024, im Restaurant Ritz, Gerschnialp
Zeit:	ab 17.00 Uhr
Treffpunkt:	Talstation Titlisbahnen oder im Rest. Ritz
Kursleiter:	Hans
Kursinhalt:	Förderung des Teamgeistes.

Kurs 3

Basic 1 (Abendkurs)

Datum:	13. Juni 2023
Zeit:	18.00 Uhr
Treffpunkt:	wird noch bekanntgegeben
Kursleiter:	Thomas und Dino
Kursinhalt:	Vertiefen der Basics die Themen werden von den Kursleitern festgelegt

Kurs 4

Basic 2 (Abendkurs)

Datum:	27. Juni 2024
Zeit:	18.00 Uhr
Treffpunkt:	wird noch bekanntgegeben
Kursleiter:	Thomas und Dino
Kursinhalt:	Vertiefen der Basics die Themen werden von den Kursleitern festgelegt

Kurs 5 Sommerkurs (Tageskurs)

Datum: 24. August 2024
Zeit: 07.30 Uhr
Treffpunkt: Rettungsstation
Kursleiter: Bini
Kursinhalt: wird noch erarbeitet

Kurs 6 Seilbahnkurs (Tageskurs)

Datum: 21. September 2024
Zeit: 07.30 Uhr
Treffpunkt: Rettungsstation
Kursleiter: Adi
Kursinhalt: Zusammenarbeit bei Rettungen aus Seilbahnen oder Sesselliften mit dem Team der Titlisbahnen

Kurs 7 Personenevakuuation Lift Hotel Terrace (Abendübung)

Datum: 7. November 2024
Zeit: 18.00 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz Hotel Terrace
Kursleiter: Thomas und Dino
Kursinhalt: rasche und effiziente Evakuuation von Personen

Kurs 8 Medizinkurs (Abendkurs)

Datum: 21. November 2024
Zeit: 19.00 Uhr
Treffpunkt: Theorielokal Werkhof
Kursleiter: Christoph, Marco und Stephan
Kursinhalt: wird noch bekanntgegeben

**Die Teilnahme an den Stationskursen ist für alle obligatorisch.
Die Kursleiter behalten sich vor, die Kursinhalte
sowie die Zeiten und Treffpunkte für jeden Kurs zu ändern.
Änderungen werden frühzeitig bekanntgegeben.**

Es kann auch sein, dass Übungen oder Kurse ausserhalb des Programms angesetzt werden. Auch in diesen Fällen wird frühzeitig informiert, wobei es auch zu kurzfristigen Aufgeböten kommen kann. Wir setzen dabei auf eure Flexibilität.

Das Jahresprogramm gilt für alle Teammitglieder inkl. Fachspezialisten.

Als Grundlage aller Kurse und Übungen gilt das Lehrmittel Alpine Rettung.

Das Lehrmittel steht jedem Retter und jeder Retterin im Extranet als Download zur Verfügung.

Mannschaftsliste Station 5.14

Kader

Von Rotz Hans

Rettungschef
Engelbergstrassesse 78, 6390 Engelberg
Telefon 041 637 34 37/079 415 71 00
E-Mail rettungsstation@hvr.ch

Hurschler Thomas

RC Stv. EL
Melchtal 1, 6390 Engelberg
Telefon 079 227 48 94
E-Mail thomas-hurschler@hotmail.com

Amstutz Albi,

RSH, EL, BF
Oertigen 21, 6390 Engelberg

Bauer Adi

EL, Technischer Leiter
Barmettlenstrasse 17, 6390 Engelberg

Ineichen Dino

EL Materialverantwortlicher
Klosterstrasse 5, 6390 Engelberg

Ehrat Christoph

Stationsmediziner
Klosterhof 1, 6390 Engelberg

Koch Stefan

Stationsmediziner
Studentenweg 19, 6390 Engelberg

Rossi Marco

Stationsmediziner
Wesemlinring 14, 6390 Engelberg

Odermatt Paul

Sachverständiger HF
Tellenstein 6, 6390 Engelberg

Zumbühl Peter

Baumrettung
Oberbergstrasse 106, 6390 Engelberg

Burch Marcel

Teammitglied
Birrenweg 6, 6390 Engelberg

Butora Mike

Teammitglied Anwärter
Vorderstockli 14. 6390 Engelberg

Christen Peter

Baumrettung
Tellensteinstrasse 9, 6390 Engelberg

Geisser René

Teammitglied
Langacher 84, 6390 Engelberg

Geisser Tanya

Teammitglied
Langacher 84, 6390 Engelberg

Stutz Michi

Hundeführer LW
Rütimatt 2, 6390 Engelberg

Christen Franziska

Teammitglied
Horbisstrasse 18, 6390 Engelberg

Christen Noel

Teammitglied
Engelbergerstrasse 101, 6390 Engelberg

Clapasson Janine

Teammitglied
Schwandstrasse 54, 6390 Engelberg

Gander Nicolas

Teammitglied
Zelglistrasse 7, 6390 Engelberg

Garrido Paulo

Teammitglied
Titlisstrasse 6, 6390 Engelberg

Hallenbarter Stefan

Teammitglied
Birrenweg 6, 6390 Engelberga

Häcki Hans

Teammitglied
Oberbergstrasse 90, 6390 Engelberg

Heis Sven

Teammitglied
Meilandweg 5, 6390 Engelberg

Hess Noldi

Teammitglied
Oberbergstrasse 17 6390 Engelberg

Hoekstra Jasper

Teammitglied
Fellenrütistrasse 17, 6390 Engelberg

Hofstetter Sven

Teammitglied
Terracestrasse 20, 6390 Engelberg

Hurschler Edwin

Teammitglied
Oberbergstrasse 3, 6390 Engelberg

Infanger Daniel

Teammitglied
Büelhubel 3, 6390 Engelberg

Keller Toni

Teammitglied
Barmettlenstrasse 22, 6390 Engelberg

Krummenacher Fredy

Teammitglied
Festiweg 1, 6390 Engelberg

Mathis Patrick

Teammitglied
Parkweg 3, 6390 Engelberg

Odermatt Thomas

Teammitglied BF
Raingrüssli 1, 6390 Engelberg

Roder Silvano

Teammitglied
Büel 12, 6390 Engelberg

Rohrer Jeffrey

Teammitglied
Bäch 3, 6390 Engelberg

Wermelinger Gaby

Teammitglied
Vogelsangweg 4, 6390 Engelberg

Waser Marcel

Passivmitglied
Oberbergstrasse 27, 6390 Engelberg

Amstutz Gody

Passivmitglied
Acherrainstrasse 16, 6390 Engelberg

Imfeld Gusti

Passivmitglied
Terracestrasse 30, 6390 Engelberg

Matter Werner

Passivmitglied
Schweizerhausstrasse, 6390 Engelberg

Passivmitglieder



Vereine Alpine Rettungshundeführer Engelbergertal ARHFE

Trainingsdaten Winter 2024

Kurs 1

Lw Aufbau

Datum: Freitag, 8. Dezember 2023
Gebiet/Ort: Engelberg
Zuständig: René

Kurs 2

Lw

Datum: Donnerstag, 28. Dezember 2023
Gebiet/Ort: Engelberg
Zuständig: René

Kurs 3

Lw

Datum: Sonntag, 28. Januar 2024
Gebiet/Ort: Klewenalp
Zuständig: Beat
Spezielles: evtl. Heli

Kurs 4

Lw

Datum: Sonntag, 18. Februar 2024
Gebiet/Ort: Sörenberg
Zuständig: Sven

Kurs 5

Lw

Datum: Samstag, 16. März 2024
Gebiet/Ort: Engelberg
Zuständig: René

Kurs 6

Lw

Datum: Samstag, 30. März 2024
Gebiet/Ort: Engelberg
Zuständig: René

Einsatzfähige Hundeteams Lawine Winter 2024

Michi Stutz Telefon 079 765 27 89

Beat Lussi Telefon 079 842 99 04

Figuranten sind immer herzlich willkommen. Interessierte Figuranten melden sich bitte beim technischen Leiter Wendel Odermatt auf Telefon 079 224 70 23 oder dem jeweiligen Übungsleiter.

Kurse ARS 2024

Bernina 14.01.-19.01.2024
Team Beat/Lana

Melchsee Frutt M1 23.02.-01.03.2024
Team Wendel/Mex; Sven/Tinka; René/Nala

Bernina M1 04.06.-08.06.2024
René/Nala; Sven/Tinka

Bernina M2 04.06.-08.06.2024
Wendel/Mex

Einsatztest GS 27.09.-29.09.2024
Wendel/Mex

Rothenturm Eintrittstest 27.10.2024
Team Matteo/Willy

Pikettplan

Das Lawinenaufgebot erfolgt über die App ARMC ohne Pikettstatus für die Hundeführer. Die verfügbaren Hundeführer melden sich bei Einsätzen über ARMC. Abwesenheiten werden auf der internen Chatgruppe in Whats App kommuniziert, damit wir gruppenintern wissen, welche Teams verfügbar sind.

Alpine Rettung Zentralschweiz ARZ

Präsident:	Ruedi Baumgartner
Vizepräsident:	Martin Kuchler
Finanzen:	Florian Stalder
Aktuar:	Roger Thalmann
Verantwortlicher Ausbildung:	Christoph Linder
Stv. Verantw. Ausbildung:	Simon Caprez
Verantwortlicher Helikopter:	Dani Bieri
Verantwortlicher Hundewesen:	Lukas Richli
Verantwortlicher Medizin:	Thomas Zimmermann
Verantwortlicher Canyoning:	Klaus Kretz

Die Kurse der ARZ sind im Extranet der Alpinen Rettung Schweiz unter Regionalvereine Intern abrufbar.

Anmeldedaten Extranet: Gleich wie Anmeldedaten AVER

Das Extranet befindet sich neu im AVER, kann aber immer noch über die Homepage ARS angeklickt werden.

Wichtige Telefonnummern und Daten

Alpine Rettung Schweiz Telefon 044 654 38 38

Koordinaten Helilandeplatz beim Erlenhaus 673.810 / 185.762

Ärzte

Dr. Ch. Ehrat Praxis
Telefon 041 637 40 60

Dr. H. Bucher
Telefon 041 637 00 30

Dr. M. Rausch
Telefon 041 637 33 33

Notfall

Rega 1414
Notruf 144

Internationaler Notruf 112
Tox-Zentrum (Vergiftungen) 145

Einsatzzentrale REGA

Alarm Rückruf
Telefon 058 654 39 89

Einsatzzentrale
Telefon 058 654 39 59

Basis Erstfeld
Telefon 041 882 03 33

REGA Center
Telefon 044 654 33 11

Heli

REGA Basis Erstfeld
Telefon 041 882 03 33

Swiss Helicopters, Basis Erstfeld
Telefon 041 882 00 50

Polizei

Pol. Kdo. Sarnen 117
Telefon 041 666 65 00

Engelberg
Telefon 041 666 68 00

Kapo Nidwalden
Telefon 041 618 44 66

Kapo Uri
Telefon 041 875 22 11

Kapo Meiringen
Telefon 033 971 80 81

Rettungschefs Nachbarstationen

Stans
Sepp Odermatt
Telefon 041 610 59 09/079 275 94 05
Sarneraatal
Samuel Ziegler, Telefon 079 958 17 95

Pilatus
Daniel Bieri, Telefon 079 642 73 97

Meiringen
Theo Maurer
Telefon 033 971 42 24 / 079 469 10 20

Rettungsdienste Pisten

Stefan Hallenbarter
Chef Pistenrettungsdienst Titlis
Telefon 079 101 56 26

Titlis
Telefon 041 639 50 61 (Talstation)

Jochpass
Telefon 041 639 50 44

Brunni
Telefon 041 639 60 60

Lawinen

Institut Davos
Telefon 081 417 01 11

Lawinenbulletin

Verschiedene

Altersheim Engelberg
Telefon 041 639 65 65

Skischule
Telefon 041 639 54 54

Pfarramt
Telefon 041 639 61 31 / 041 637 13 50

Spital

Kt. NW Stans
Telefon 041 618 18 18

Kt. OW Sarnen
Telefon 041 666 44 22

Kt. LU Luzern
Telefon 041 205 11 11

Kt. UR Altdorf
Telefon 041 888 86 19

Hütten

Jochhütte, Telefon 041 637 11 87
672.475 / 181.200

Brunnihütte, Telefon 041 637 37 32
674.140 / 188.210

Rugghubelhütte, Telefon 041 637 20 64
678.100 / 188.850

Spannorthütte, Telefon 041 637 34 80
681.780 / 183.750

Grassenbiwak, Telefon 041 637 08 25
677.000 / 180.300

Zingelalp, Telefon 041 637 41 73
670.320 / 187.670

Fürenalp, SOS Telefon 041 637 39 49
678.600 / 183.840

Sustlihütte, Telefon 041 885 17 57
678.860 / 178.350

Organisationen

www.hvr.ch

www.alpinrettung.ch

www.rega.ch

www.slf.ch

www.ikar-cisa.org

www.sac-engelberg.ch

Karten

www.swisstopo.ch

www.gis-ow.ch

www.map.geo.admin.ch





HAMILTON

HB-ZRK

